

Vereinfachter Verkaufsprospekt

Mai 2007

- DWS Geldmarktfonds
- DWS Geldmarkt Plus
- DWS Euro-Geldmarktfonds

DWS Investment GmbH

Vereinfachter Verkaufsprospekt DWS Geldmarktfonds

Bei dem DWS Geldmarktfonds handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinien-konformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den sicherheitsorientierten Anleger mit geringer Risikoneigung konzipiert, der eine stetige Wertentwicklung, aber auf niedrigem Zinsniveau, zum Anlageziel hat. Kurzfristige moderate Schwankungen sind möglich, aber mittel- bis langfristig ist kein Kapitalverlust zu erwarten.

Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtausch-aufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtausch-aufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

DWS GELDMARKTFONDS AUF EINEN BLICK

Anlageziel	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
Anlagepolitik	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 85% des Wertes des Sondervermögens müssen in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Geldmarktfondsanteile angelegt werden. Das wesentliche gemeinsame Merkmal der Vermögensgegenstände, die für das Sondervermögen erworben werden ist ihre Kurzläufigkeit. Für das Sondervermögen werden Anleihen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Einlagezertifikate von Kreditinstituten, Commercial Papers und sonstige verzinsliche Wertepapiere erworben, die im Zeitpunkt ihres Erwerbs eine Restlaufzeit von höchstens zwölf Monaten haben oder nach deren Ausgabebedingungen die Verzinsung während der gesamten Laufzeit regelmäßig, mindestens aber einmal in zwölf Monaten marktgerecht angepasst wird. Hierzu gehören beispielsweise so genannte Floating Rate Notes, bei denen der Zins variabel ausgestaltet ist und regelmäßig an bestimmte Referenzzinssätze, wie beispielsweise Euribor oder Libor (Interbankensätze) angepasst wird. Entsprechendes gilt für Bankguthaben. Das Sondervermögen kann außerdem Forderungen aus Gelddarlehen erwerben, die Teilbeträge eines von einem Dritten gewährten Gesamtdarlehens sind und über die ein Schuldschein ausgestellt ist (Schuldschein-Darlehen). Das Sondervermögen kann auch ganz oder teilweise in Bankguthaben bei der Depotbank und anderen Kreditinstituten angelegt werden. Die Gesellschaft darf bis zu 10% des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an anderen Sondervermögen (Investmentanteile) investieren. Dabei darf der über 5% des Wertes des Sondervermögens hinausgehende Teil an Investmentanteilen nur aus Geldmarktfondsanteilen bestehen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
Benchmark	1-Monats EUR LIBID (London Interbank Bid Rate) abzgl. Kosten
ISIN-Code	DE0008474255
Wertpapierkennnummer	847 425
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	14.9.1994
Anteilwertberechnung	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt/Main
Ausgabeaufschlag (vom Anteilinhaber zu tragen)	0%
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Ausgabepreis	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
Mindestanlagesumme	5.000 EUR
Rücknahmepreis	Anteilwert
Kostenpauschale (vom Sondervermögen zu tragen)	0,62% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

DWS GELDMARKTFONDS AUF EINEN BLICK (FORTSETZUNG)

Gesamtkostenquote (TER)	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.1.2006 bis 31.12.2006 auf 0,62% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,000% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
Laufzeitende	unbefristet
Anlegerprofil/Risikoklasse	sicherheitsorientiert; DWS-Risikoklasse 1 von 4

Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter www.dws.de veröffentlicht.

Derivate

Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. einge-

schränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
– das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

Kosten

Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Ertragsverwendung

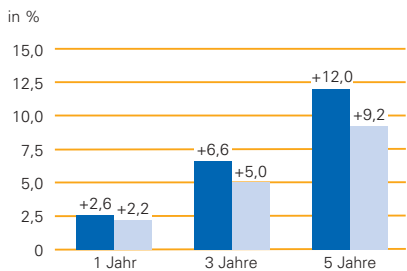
Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.

Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

Wertentwicklung

DWS GELDMARKTFONDS vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



■ DWS Geldmarktfonds
■ Vergleichsindex 1M EUR LIBID abzgl. Kosten ab 1.7.03 (BM Geldmarktfonds) (vorher: Kunden-Termingeld unter 50.000 Euro)

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2006

Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

Risikoprofil des Sondervermögens

Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

- Entwicklung auf den Geld- und Kapitalmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
D-60439 Frankfurt am Main

Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178–190
D-60327 Frankfurt am Main
(HR Nr. 9135)

Depotbank

State Street Bank GmbH
Brienner Straße 59
D-80333 München

Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-
Gesellschaft Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
D-60439 Frankfurt am Main

Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178–190
D-60327 Frankfurt am Main
Tel: 0 18 03 10 11 10 11
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

Vereinfachter Verkaufsprospekt

DWS Geldmarkt Plus

Bei dem DWS Geldmarkt Plus handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinien-konformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den sicherheitsorientierten Anleger mit geringer Risikoneigung konzipiert, der eine stetige Wertentwicklung, aber auf niedrigem Zinsniveau, zum Anlageziel hat. Kurzfristige moderate Schwankungen sind möglich, aber mittel- bis langfristig ist kein Kapitalverlust zu erwarten.

Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtausch-aufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtausch-aufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

DWS GELDMARKT PLUS AUF EINEN BLICK

Anlageziel	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
Anlagepolitik	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 85% des Wertes des Sondervermögens müssen in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Geldmarktfondsanteile angelegt werden. Das wesentliche gemeinsame Merkmal der Vermögensgegenstände, die für das Sondervermögen erworben werden ist ihre Kurzläufigkeit. Für das Sondervermögen werden Anleihen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Einlagenzertifikate von Kreditinstituten, Commercial Papers und sonstige verzinsliche Wertepapiere erworben, die im Zeitpunkt ihres Erwerbs eine Restlaufzeit von höchstens zwölf Monaten haben oder nach deren Ausgabebedingungen die Verzinsung während der gesamten Laufzeit regelmäßig, mindestens aber einmal in zwölf Monaten marktgerecht angepasst wird. Hierzu gehören beispielsweise so genannte Floating Rate Notes, bei denen der Zins variabel ausgestaltet ist und regelmäßig an bestimmte Referenzzinssätze, wie beispielsweise Euribor oder Libor (Interbankensätze) angepasst wird. Entsprechendes gilt für Bankguthaben. Das Sondervermögen kann außerdem Forderungen aus Gelddarlehen erwerben, die Teilbeträge eines von einem Dritten gewährten Gesamtdarlehens sind und über die ein Schuldschein ausgestellt ist (Schuldschein-Darlehen). Das Sondervermögen kann auch ganz oder teilweise in Bankguthaben bei der Depotbank und anderen Kreditinstituten angelegt werden. Die Gesellschaft darf bis zu 10% des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an anderen Sondervermögen (Investmentanteile) investieren. Dabei darf der über 5% des Wertes des Sondervermögens hinausgehende Teil an Investmentanteilen nur aus Geldmarktfondsanteilen bestehen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
Benchmark	1-Monats EUR LIBID (London Interbank Bid Rate) abzgl. Kosten
ISIN-Code	DE0008474230
Wertpapierkennnummer	847 423
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	14.9.1994
Anteilwertberechnung	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt/Main
Ausgabeaufschlag (vom Anteilinhaber zu tragen)	0%
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Ausgabepreis	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
Mindestanlagesumme	50.000 EUR
Rücknahmepreis	Anteilwert
Kostenpauschale (vom Sondervermögen zu tragen)	0,37% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

DWS GELDMARKT PLUS AUF EINEN BLICK (FORTSETZUNG)

Gesamtkostenquote (TER)	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.1.2006 bis 31.12.2006 auf 0,37% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,12% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihengeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,000% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
Laufzeitende	unbefristet
Anlegerprofil/Risikoklasse	sicherheitsorientiert; DWS-Risikoklasse 1 von 4

Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter www.dws.de veröffentlicht.

Derivate

Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,

- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt

„Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

Kosten

Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Ertragsverwendung

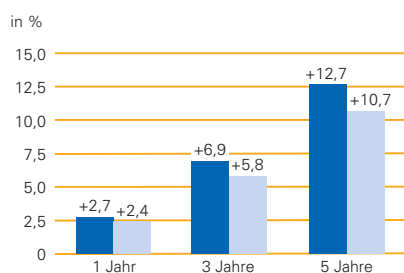
Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.

Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

Wertentwicklung

DWS GELDMARKT PLUS vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



DWS Geldmarkt Plus
Vergleichsindex 1M EUR LIBID abzgl.
Kosten ab 1.7.03 (BM Geldmarkt Plus)
(vorher: Kunden-Termingeld unter
500.000 Euro)

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2006

Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

Risikoprofil des Sondervermögens

Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

- Entwicklung auf den Geld- und Kapitalmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
D-60439 Frankfurt am Main

Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178–190
D-60327 Frankfurt am Main
(HR Nr. 9135)

Depotbank

State Street Bank GmbH
Brienner Straße 59
D-80333 München

Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-
Gesellschaft Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
D-60439 Frankfurt am Main

Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178–190
D-60327 Frankfurt am Main
Tel: 0 18 03 10 11 10 11
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

Vereinfachter Verkaufsprospekt DWS Euro-Geldmarktfonds

Bei dem DWS Euro-Geldmarktfonds handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den sicherheitsorientierten Anleger mit geringer Risikoneigung konzipiert, der eine stetige Wertentwicklung, aber auf niedrigem Zinsniveau, zum Anlageziel hat. Kurzfristige moderate Schwankungen sind möglich, aber mittel- bis langfristig ist kein Kapitalverlust zu erwarten.

Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschtaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

DWS EURO-GELDMARKTFONDS AUF EINEN BLICK

Anlageziel	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
Anlagepolitik	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 85% des Wertes des Sondervermögens müssen in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Geldmarktfondsanteile angelegt werden. Das wesentliche gemeinsame Merkmal der Vermögensgegenstände, die für das Sondervermögen erworben werden ist ihre Kurzläufigkeit. Für das Sondervermögen werden Anleihen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Einlagezertifikate von Kreditinstituten, Commercial Papers und sonstige verzinsliche Wertepapiere erworben, die im Zeitpunkt ihres Erwerbs eine Restlaufzeit von höchstens zwölf Monaten haben oder nach deren Ausgabebedingungen die Verzinsung während der gesamten Laufzeit regelmäßig, mindestens aber einmal in zwölf Monaten marktgerecht angepasst wird. Hierzu gehören beispielsweise so genannte Floating Rate Notes, bei denen der Zins variabel ausgestaltet ist und regelmäßig an bestimmte Referenzzinssätze, wie beispielsweise Euribor oder Libor (Interbankensätze) angepasst wird. Entsprechendes gilt für Bankguthaben. Das Sondervermögen kann außerdem Forderungen aus Gelddarlehen erwerben, die Teilbeträge eines von einem Dritten gewährten Gesamtdarlehens sind und über die ein Schuldschein ausgestellt ist (Schuldschein-Darlehen). Das Sondervermögen kann auch ganz oder teilweise in Bankguthaben bei der Depotbank und anderen Kreditinstituten angelegt werden. Die Gesellschaft darf bis zu 10% des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an anderen Sondervermögen (Investmentanteile) investieren. Dabei darf der über 5% des Wertes des Sondervermögens hinausgehende Teil an Investmentanteilen nur aus Geldmarktfondsanteilen bestehen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
Benchmark	1-Monats EUR LIBID (London Interbank Bid Rate) abzgl. Kosten
ISIN-Code	DE0009761353
Wertpapierkennnummer	976 135
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	21.11.1994
Anteilwertberechnung	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt/Main
Ausgabeaufschlag (vom Anteilinhaber zu tragen)	0,5%
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Ausgabepreis	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
Mindestanlagesumme	50.000 EUR
Rücknahmepreis	Anteilwert
Kostenpauschale (vom Sondervermögen zu tragen)	0,62% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

DWS EURO-GELDMARKTFONDS AUF EINEN BLICK (FORTSETZUNG)

Gesamtkostenquote (TER)	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.1.2006 bis 31.12.2006 auf 0,62% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.
Laufzeitende	unbefristet
Anlegerprofil/Risikoklasse	sicherheitsorientiert; DWS-Risikoklasse 1 von 4

Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter www.dws.de veröffentlicht.

Derivate

Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. einge-

schränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
– das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

Kosten

Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Ertragsverwendung

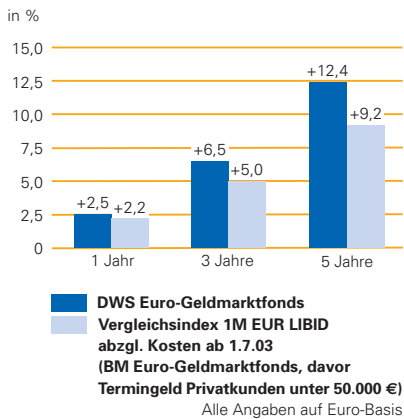
Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.

Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

Wertentwicklung

DWS EURO-GELDMARKTFONDS vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2006

Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

Risikoprofil des Sondervermögens

Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

- Entwicklung auf den Geld- und Kapitalmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
D-60439 Frankfurt am Main

Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178–190
D-60327 Frankfurt am Main
(HR Nr. 9135)

Depotbank

State Street Bank GmbH
Brienner Straße 59
D-80333 München

Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-
Gesellschaft Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
D-60439 Frankfurt am Main

Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178–190
D-60327 Frankfurt am Main
Tel: 0 18 03 10 11 10 11
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main

Tel.: 0 18 03 10 11 10 11*

Fax: 0 18 03 10 11 10 50*

www.dws.de

* 0,09 EUR/Min

Verkaufsbeschränkung

Die ausgegebenen Anteile dieses Sondervermögens dürfen nur in Ländern zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Sofern nicht von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten eine Erlaubnis zum öffentlichen Vertrieb seitens der örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde und der Gesellschaft vorliegt, handelt es sich bei diesem Prospekt nicht um ein öffentliches Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen bzw. darf dieser Prospekt nicht zum Zwecke eines solchen öffentlichen Angebots verwendet werden.

Die hier genannten Informationen und Anteile des Sondervermögens sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden). Dementsprechend werden Anteile weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen angeboten oder verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig

Dieser Prospekt darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot der Anteile kann auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Anleger, die als „Restricted Persons“ im Sinne der US-Regelung No. 2790 der „National Association Security Dealers“ (NASD 2790) anzusehen sind, haben ihre Anlagen in dem Sondervermögen der Verwaltungsgesellschaft unverzüglich anzuzeigen.

Für Vertriebszwecke darf dieser Prospekt nur von Personen verwendet werden, die dafür über eine ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Gesellschaft (direkt oder indirekt über entsprechend beauftragte Vertriebsstellen) verfügen. Erklärungen oder Zusicherungen Dritter, die nicht in diesem Verkaufsprospekt bzw. in den Unterlagen enthalten sind, sind von der Gesellschaft nicht autorisiert

Die Unterlagen sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft öffentlich zugänglich.